Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **4/5 (1876)**

Heft 10

PDF erstellt am: **24.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

BULLETIN POLYTECHNIQUE

DIE EISENBAHN — LE CHEMIN DE FER

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAU- UND VERKEHRSWESEN

Bd. IV. ZÜRICH, den 10. März 1876. № 10.

„Die Eisenbahn" erscheint jeden Freitag. — Correspondenzen und Reclamationen sind an die Redaction zu adressiren.

**Abonnement.** — *Schweiz:* Fr. 10. — halbjährlich franco durch die ganze Schweiz. Man abonnirt bei allen Postämtern u. Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich.

*Ausland:* Fr. 12. 50 = 10 Mark halbjährlich. Man abonnirt bei allen Postämtern und Buchhandlungen des deutsch-österreichisch. Postvereins, für die übrigen Länder in allen Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

**Annoncen-Preise.** — Preis der viergespaltenen Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupt-Titel-Seite 50 Cts. = 40 Pf.

„Le Chemin de fer" paraît tous les vendredis. — On est prié de s'adresser à la Rédaction du journal pour correspondances ou réclamations.

**Abonnement.** — *Suisse:* fr. 10. — pour 6 mois franco par toute la Suisse. On s'abonne à tous les bureaux de poste suisses, chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. in Zürich.

*Etranger:* fr. 12. 50 pour 6 mois. On s'abonne pour l'Allemagne et l'Autriche chez tous les libraires ou auprès des bureaux de poste, pour les autres pays chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Prix du numéro 1 Fr.

**Prix des annonces**, pour la petite ligne 30 Cent. = 25 Pf. La petite ligne sur la première page. 50 Cts. = 40 Pf.

INHALT: — Apparat zur Messung der Zugsgeschwindigkeit. von Dr. Schneebeli. (Mit einer Tafel.) — Control-Apparate für Eisenbahnzüge. — Théâtre d'Opéra Populaire à Paris. (Mit 2 Holzschnitten). — Apparat für Verschiebung von Eisenbahnwagen. (Mit Holzschnitt). — St. Gothard. Lettre de Mr. le Prof. Colladon. — Concessionsgebühren an die eidg. Postkasse. — Shed-Schulhausbaupläne Hottingen. — Vereinsnachrichten. — Litteratur: Tellkampf: Vorschläge zur Besserung des Actiengesellschaftswesens. — Kleinere Mittheilungen. — Eisenbahn-Einnahmen pro Januar 1876. — Eisenpreise in England. — Stellenvermittelung. — Annoncen. —

BEILAGE: — Apparat zum Messen der Zugsgeschwindigkeit.


# Brückenbau.

Zwischen Niederneunforn und Altikon soll eine neue Thurbrücke von 135$^{m}/$ Lichtweite und 4,8$^{m}/$ Fahrbahnbreite erstellt werden.

Der Unterbau besteht aus zwei steinernen Widerlagern und Strompfeilern, der Oberbau aus einer eisernen Fachwerkconstruction mit Zoresbelag.

Uebernahmsofferten für den Unterbau und Oberbau, sammthaft oder getrennt, sind bis Ende März an das thurgauische Strassen- und Baudepartement oder an die Direction der öffentlichen Arbeiten in Zürich verschlossen und mit der Aufschrift versehen „Brückenbau Niederneunforn-Altikon" einzureichen. Auf den beiden Bureaux liegen inswischen die Baupläne, Beschriebe und Accordbedingungen zur Einsicht bereit.

Niederneunforn,
Altikon, den 23. Februar 1876.

(1246) **Die Baukommission.**

# Bau-Departement.

## *Ausschreibung von Strassenbauten.*

Die Erd- und Chaussirungs-Arbeiten für die Correction des St. Johannringweges, der Johanniterstrasse, der Blochmonter- und der Platerstrasse, im Betrage von Fr. 103,937, sollen an einen Unternehmer vergeben werden.

Pläne und Bedingungen liegen auf dem Bureau des Cantonsingenieurs (Bischofshof 2. Stock) zur Einsicht offen, und sind die Angebote, in Procenten des Voranschlages ausgedrückt, versiegelt und mit der Aufschrift: „Correction des St. Johannquartiers" versehen, bis zum 27. März 1876, Mittags 12 Uhr, an das Secretariat des Baudepartementes einzusenden.

Basel, den 7. März 1876. (1247)

# Stühle aus massiv-gebogenem Holze

empfiehlt in vorzüglicher Qualität die Fabrik von

***Stoll & Klock in Koblenz,***

(1228) (Ct. Aargau.)

**Württemberg.**

# Wasserkraft feil!

Eine vollkommen constante Wasserkraft, circa 100 Pferdekräfte in schönster Lage des Landes, an Verkehrsstrassen gelegen, ist unter billigen Bedingungen dem Verkaufe ausgesetzt.

Auskunft ertheilt die Annoncen-Expedition der „Eisenbahn," Marktgasse 14, Zürich. (1252)

# Wasserversorgung Rheinfelden.

Für die Wasserversorgung in Rheinfelden wird die Lieferung nachfolgender

**gusseiserner Wasserleitungsröhren**

zu freier Concurrenz ausgeschrieben:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Circa | 6700 | Fuss von | 100 | $^{m}/_{m}$ | Calib. |
| „ | 1700 | „ „ | 120 | „ | „ |
| „ | 1000 | „ „ | 150 | „ | „ |
| „ | 4000 | „ „ | 160 | „ | „ |

Preisofferten sind unter Angabe der Lieferzeit, des Gewichtes und der Länge der Röhren per laufenden Fuss (Baulänge) franco Rheinfelden geliefert bis 15. d. Mts. Herrn Baureferenten Gemeinderath Sprenger einzugeben, woselbst die Bedingnisshefte eingesehen werden können. Röhrenlieferanten, welche zugleich die Legung der Röhren übernehmen würden, haben ihre Preise hiefür getrennt einzugeben.

Rheinfelden, den 4. März 1876.

(1251) Der Gemeindeammann:
**L. Nussbaumer,** Fürsp.
Der Gemeindeschreiber:
**D. Dedi-Bauer.**

# Neubau des physicalischen Instituts

**mit meteorologischem und tellurischem Observatorium auf der grossen Schanze zu Bern.**

## *Bauausschreibung.*

Die Baudirection des Cantons Bern eröffnet hiemit freie Concurrenz über die Ausführung der Maurer- und Steinhauer-Arbeiten im Betrage von ca. 114,200 Franken.

Schriftliche Angebote in Procenten Auf- oder Abgebot vom Devis, sind bis und mit dem 15. März nächsthin versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Maurer- und Steinhauerarbeiten des physicalischen Instituts" der unterzeichneten Direction einzureichen.

Pläne, Kostenberechnung und Bedingnissheft können vom 4. März an auf dem Baubureau der Herren Architecten Eggimann und von Rodt dahier (Christoffelgasse No. 185) eingesehen werden, woselbst auch jede hierauf bezügliche Auskunft ertheilt wird. (1243)

Bern, den 28. Februar 1876.

Der Director der öffentlichen Bauten:
**F. KILIAN.**